

AGEO-Exkursion 5. 7. 2014

Kleinode an Alpstrassenböschungen: Blankenburg–Fromatt (Ober-Simmental, Berner Oberland)



Karten:	1:50'000 Bl. 263 Wildstrubel 1:25'000 Bl. 1246 Zweisimmen
Ausrüstung:	Gute Schuhe, dem Wetter angepasste Kleidung, ev. Feldstecher; anspruchslose Wanderung entlang einer Alpstrasse.
Reine Wanderzeit:	Aufstieg 1.5h, Abstieg 1h
Verpflegung:	aus dem Rucksack
Versicherung:	ist Sache der Teilnehmer
Leitung:	Maria Merz, merz.waelchli@hispeed.ch , 033 243 16 84 Christian Gnägi, christian.gnaegi@weg-punkt.ch , 077 454 65 83
Fahrplan:	Bern ab 8.39, Zweisimmen an 9.57 («Lötschberger»: direkter Zug, wenn man im richtigen Zugteil einsteigt) Zweisimmen ab 16.01, Bern an 17.20 (direkter Zug)

Treffpunkt: 10.00 Uhr Bahnhof Zweisimmen

Anmeldung: Bis 22. Juni an Christian Gnägi mit Angabe, wie viele Mitfahrplätze angeboten werden können, bzw. benötigt werden.

Damit uns mehr Zeit zur Verfügung steht für den orchideenreichen Teil der Wanderung, fahren wir zuerst mit PW bis etwas oberhalb Blankenburg und wandern dann der Strasse entlang, die im Zickzack die linke Talseite hinauf zur Alp Fromatt führt. Diese Strasse weist streckenweise steile, gut besonnte und magere Böschungen auf. Dies sind wahre Orchideenparadiese. Das beeindruckende Spektrum reicht von den häufigen Arten wie *D. fuchsii* und *Listera ovata*, über seltenere wie *Cephalanthera rubra* oder *Orchis mascula* bis zur Rarität *Herminium monorchis*. Den Höhepunkt bilden sicher die vielen blühenden *Ophrys insectifera*. Mit etwas Glück finden wir bis zu 20 Orchideenarten, natürlich nicht alle blühend. Da die Rückkehr auf derselben Route erfolgt, kann die Länge der Tour den Bedürfnissen (oder dem Wetter) angepasst werden.

Natürlich gibt es noch Weiteres zu diskutieren, z.B. was eine Magerwiese und was ein Halbtrockenrasen ist; oder wo der Unterschied zwischen einer Nasswiese und einem Flachmoor liegt. Beim Ausfüllen der Fundmeldungen hat sich vielleicht schon die eine oder der andere etwas am Kopf gekratzt... Im Zusammenhang mit der Umsetzung unserer Kartierungen sind Zustandsbeurteilungen der Orchideenbiotope grundlegend. Wo sollte etwas getan werden, um die Vorkommen langfristig zu erhalten, und was?



Ausschnitt des Exkursionsgebiets